



Die Ausbildung an der Basis muss gestärkt werden – mit Lehrpferden und Lehrpersonal.

DAS IST MIR WICHTIG

Aufbruchstimmung

Damit der Pferdesport in Zukunft Bestand hat, muss die Basisausbildung gestärkt werden, betont BBR-Vorsitzender Hannes Müller – auch bei den (angehenden) Pferdewirtinnen und -wirten

Die Ausbildung des Nachwuchses ist eines der wichtigsten Themen überhaupt. Die Basisausbildung stellt die Betriebe allerdings vor einige Herausforderungen. Allen voran brauchen wir passende Lehrpferde, gut ausgebildet für die vielseitige Ausbildung der unterschiedlichen Nachwuchstreiter. Da hapert es oft an dem richtigen Blickwinkel bei der Auswahl. Der nächste Punkt ist: Wir brauchen mehr qualifizierte Ausbilderinnen und Ausbilder für die Basis. Pferdewirte sind das Rückgrat der Ausbildungslandschaft. Deshalb wollen wir als Konsequenz aus dem großen Thema Reitschule die Zusatzausbildung der Pferdewirte um einen Baustein erweitern. Primär sehen wir in der Fachrichtung Pferdehaltung & Service, aber auch in den anderen Fachrichtungen, Potential hier gut geeignete Mitarbeiter für die Basisausbildung zu gewinnen. In Haltung & Service ist das Anleiten von Kunden, z. B. bei der Bodenarbeit, ein wesentli-

cher Baustein. Um hier die bereits erworbene Vermittlungskompetenz zu nutzen, um mehr Mitarbeiter für eine qualifizierte Basisausbildung in den Betrieben zu haben, wollen wir mit einem Pilotprojekt starten. Im Betrieb von Ulrike Mohr, der die passende Infrastruktur und Know-How par excellence bietet, sollen in mehreren praxisbasierten Modulen angehende, aber auch gestandene Pferdewirtinnen und Pferdewirte alles lernen, was die pferdegerechte und gleichzeitig altersgemäße Basisausbildung ausmacht. Denn mit der staatlichen Berufsausbildung besteht eine Verantwortung und ein gemeinsames Interesse mit allen Pferdemenchen, das Pferd in der Mitte der Gesellschaft zukunftsfähig zu machen und zu halten.



Hannes Müller
Erster Vorsitzender der BBR

WIR GRATULIEREN

85 JAHRE

Wolfgang Marlie, Scharbeutz (5.5.)
Dr. Klaus Pade, Osnabrück (21.5.)
Jakob Busen, Viersen (24.5.)

80 JAHRE

Frauke Schnau, Bienenbüttel (15.5.)
Rolf Wellendorf, Kiel (24.5.)
Heike Kikuth, Salzhausen (27.5.)
Rainre Schwere, Altenmoor (28.5.)

75 JAHRE

Bodo Chromik, Hamburg (18.5.)

70 JAHRE

Mark van Grieken, Deißlingen (29.5.)

65 JAHRE

Jürgen Ohlemacher, Bad Vilbel (2.5.)
Wolfgang Hegger, Kempen (26.5.)
Susanne Wedel, Vierhöfen (27.5.)
Walter Kaiser, Vettweiß-Gladbach (30.5.)
Sabine Rehage, Rottach-Egern (1.5.)

60 JAHRE

Dr. Ing. Joachim Friedhoff, Bottrop (6.5.)
Thomas Scholz, Isernhagen (9.5.)
Hubertus Redder, Bad Driburg (10.5.)
Gillian Knöferl, München (13.5.)
Barbara Sander, Aschaffenburg (19.5.)

Sie wollen Mitglied werden?

Mehr Informationen unter



berufsreiter.com



drfv.de